

MASOALA REGENWALD – ÜBERBLICK

Anlage

| | |
|----------------|-----------------------------------------------------------|
| Eröffnung: | 30. Juni 2003 |
| Planung & Bau: | 11 Jahre |
| Länge: | 120 Meter |
| Breite: | 90 Meter |
| Höhe: | 30 Meter |
| Fläche: | 11'000 m ² |
| Volumen: | 200'000 m ³ |
| Kosten: | CHF 52 Millionen, vollumfänglich durch Spenden finanziert |

Der Masoala Regenwald markiert einen Meilenstein in der strategischen Entwicklung des Zoo Zürich zum Naturschutzzentrum. Im funktionierenden «Mini-Regenwald-Ökosystem» erleben die Besucher Tiere inmitten ihres natürlichen Lebensraums. Seit 2013 ermöglicht der Masoala Baumkronen-Weg zudem einen Blick aus den Baumwipfeln. Der Masoala Regenwald wird mit einem ausgeklügelten System beheizt und gekühlt, der Energieverbrauch dadurch tief gehalten. 40 Erdsonden, je 250 Meter tief gebohrt, erzeugen über eine Wärmepumpe den grössten Teil der benötigten Wärme. Zusätzliche, ebenfalls CO₂-neutrale Wärme liefert im Bedarfsfall eine zentrale Holzsplitzelheizung. Zwei je 500 Kubikmeter fassende Zisterne sammeln Regenwasser, das für die Bewässerung genutzt wird. Der Wasserbedarf des Masoala Regenwaldes beträgt im Sommer bis zu 140'000 Liter pro Tag. Im Winter reichen rund 40'000 Liter pro Woche.

Tiere

Im Masoala Regenwald samt Infozentrum leben über 50 Wirbeltierarten (300 Individuen):

- Säugetiere (5 Arten): Roter Vari, Rotstirnaki, Goodman-Mausmaki, Grosser Katzenmaki, Rodrigues-Flughund;
- Vögel (23 Arten): Reiher und Ibis, Wasser-, Wat-, Hühnervogel, Papageien, Tauben, Seidenkuckucke, Webervogel, Blaukopf-Erdracke etc.;
- Reptilien (9 Arten): Chamäleons, Geckos, Schildkröten und Schildchsen sowie Schlangen (letztere im Terrarium Informationszentrum);
- Amphibien (1 Art): Tomatenfrosch;
- Fische (4 Arten): Madagaskar-Barsch, Marakeli-Buntbarsch, Menarambo-Buntbarsch, Aehrenfisch;

- Insekten- und Spinnen (über 50 Arten): etwa Bockkäfer, Tausendfüssler etc. sowie Arten für den biologischen Pflanzenschutz.

Davon in internationalen Zuchtprogrammen: Roter Vari, Rodrigues-Flughund, Madagaskarente und Madagaskar-Hundskopffboa.

(zoo.ch/zuchtprogramme)

Pflanzen

Im Masoala Regenwald wachsen über 500 Pflanzenarten. Rund 80 Prozent davon sind Arten, die in Madagaskar anzutreffen sind. Fast 40 Arten stehen auf der Roten Liste der Internationalen Welt-Naturschutzunion IUCN (iucnredlist.org). Dabei handelt es sich vorwiegend um Palmen. Der Zoo Zürich beteiligt sich mit dem Masoala Regenwald an der Globalen Strategie für den Schutz der Pflanzen der Botanic Gardens Conservation International (bgci.org).

Naturschutz

Der Zoo Zürich unterstützt die Region Masoala in Madagaskar, in enger Zusammenarbeit mit dem Masoala Nationalpark, der Wildlife Conservation Society WCS und Medair. Jährlich steuert er mindestens USD 125'000 an Betriebskosten und Nachhaltigkeitsfonds des Masoala Nationalparks bei. Er finanziert zudem sozioökonomische Projekte in der Umgebungszone; über 40'000 Einwohner haben bereits davon profitiert. In verschiedenen Projekten werden jährlich über 50'000 Bäume gepflanzt. Insgesamt hat der Zoo Zürich bisher über CHF 4.8 Millionen in die nachhaltige Entwicklung der Masoala-Region investiert.

(zoo.ch/naturschutz-masoala)

Ausstellung

«Masoala Regenwald»: Die grösste Naturschutzausstellung im Zoo Zürich vermittelt Informationen zu Leben und Kultur in Madagaskar und zum Tropischen Regenwald.

(zoo.ch/ausstellung-masoala)

Aktivitäten

- Tierpräsentation: Tierpfleger informieren über den Masoala Regenwald, seine Bewohner und die Naturschutzprojekte in Madagaskar.
(zoo.ch/veranstaltungen)
- Rundgang: Geführte Rundgänge auf den Erlebniswegen.
(zoo.ch/veranstaltungen)
- Erlebnisgutschein: Futterexpedition im Masoala Regenwald, mit Blick hinter die Kulissen und Informationen vom Tierpfleger.
(zoo.ch/erlebnisgutschein)
- Führungen & Events: Individuelle Privat- und Geschäftsanlässe, Führungen, Events.
(zoo.ch/event)

(zoo.ch/anlagen-masoalaregenwald)

(zoo.ch/medien-masoala)